

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.02.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Wolfgang Leseberg SPD

Ratsmitglieder

Ute Feldmann ASGL

Anna Müller ASGL

Ausschussmitglieder

Sebastian Bockelmann CDU

Mareile Jahns SPD

Anne Senger ASGL

Ernst-Walter Vollmer CDU

Stadtdirektor

Björn Symank

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Kevin Grochotzky

Protokollführung

René Bartholdt

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 17.11.2022**
- 3 **Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 4 **Ferienprogramm: Übernahme des Kostenrisikos der Jugendfreizeit
Vorlage: RE/075/2023/XI**
- 5 **Ferienprogramm: Änderung der Zuschussmodalitäten zur Jugendfreizeit
Vorlage: RE/074/2023/XI**
- 6 **Änderung der Gebührenordnung sowie des Mietvertrages für den Burghof der Stadt Rethem (Aller)
Vorlage: RE/082/2023/XI**
- 7 **Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Samtgemeinde Rethem, hier:**

- Schaffung von Betreuungsplätzen durch den Neubau einer Krippe
Vorlage: RE/081/2023/XI
- 8 Haushalt 2023
Vorlage: RE/080/2023/XI
- 9 Anträge und Anfragen
- 10 Bericht des Stadtdirektors über wichtige Angelegenheiten
- 11 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 17.11.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Rethem (Aller) am 17.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Stadtdirektor Björn Symanck berichtet über die Umsetzung folgender Beschlüsse:

Jahresabschlüsse:

- Der Jahresabschluss 2018 ist gut vorangekommen und befindet sich bereits in der Prüfung des Rechnungsprüfungsamt.
- Jahresabschluss 2019 befindet sich in Erstellung.

Sondernutzungssatzung:

- Es liegen keine neuen Informationen vor, da diese seit Anfang des Jahres zur Prüfung beim NLStBV liegt.

Umsatzsteuergesetz:

- Es fand bereits ein Gespräch und ein Datenaustausch mit der beauftragten Firma statt.

Haushalte:

- Haushalte liegen vor.

TOP 4.) Ferienprogramm: Übernahme des Kostenrisikos der Jugendfreizeit Vorlage: RE/075/2023/XI

Kevin Grochotzky erläutert die Drucksache noch einmal.

Ausschussmitglied Ernst-Walter Vollmer fragt an, ob es für mögliches Guthaben eine Auszahlungsmodalität gibt.

Kevin Grochotzky antwortet, dass bisher immer die Eltern bevorzugt wurden.

Vorsitzender Wolfgang Leseberg erläutert, dass es Vereinbarung gibt. Diese wurde in den 90er Jahren getroffen zwischen Sportverein und Stadt. In dieser Vereinbarung steht, dass es den Eltern ermöglicht werden soll, ihre Kinder auf solche Fahrten zu schicken.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, Stornierungskosten oder finanzielle Schäden aus der Jugendfreizeit vom Ferienprogramm, welche nicht durch Zuschüsse oder Elternbeiträge gedeckt werden können, zur Hälfte zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.) Ferienprogramm: Änderung der Zuschussmodalitäten zur Jugendfreizeit Vorlage: RE/074/2023/XI

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass der Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro für die Jugendfreizeit aus dem Ferienprogramm vor der Fälligkeit der Anzahlung gemäß des jeweiligen Buchungsvertrages ausgezahlt wird. Die Auszahlung des Zuschusses geschieht unter dem Vorbehalt der Rückforderung, sollte die Jugendfreizeit nicht durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.) Änderung der Gebührenordnung sowie des Mietvertrages für den Burghof der Stadt Rethem (Aller)
Vorlage: RE/082/2023/XI**

Ausschussmitglied Ernst-Walter Vollmer spricht sich dafür aus, dass im Mietvertrag eine Endreinigung mit eingebracht wird, die die Mieter zahlen müssen.

Zusätzlich stellt er den Antrag, dass der zweite Passus, wo es um die ganztägige Miete geht, gestrichen werden soll.

Diesem Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zugestimmt.

Die Verwaltung soll den § 2 Abs. bis zum Verwaltungsausschuss noch einmal überarbeiten.

Vollmer erwähnt, dass es ihn ärgere, dass die Politik beim Überarbeiten der Gebührenordnung nicht mit einbezogen wurde, mit der Begründung, dass es vor Jahren schon eine Diskussion darüber gab und keine Einigung getroffen wurde. Außerdem sieht er rechtliche Bedenken.

Ausschussmitglied Ernst-Walter Vollmer stellt den Antrag, dass es keine Vergünstigungen für Mitglieder geben solle, anders als von der Verwaltung vorgeschlagen.

Diesen Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zu gestimmt.

Stadtdirektor Björn Symank erwähnt, dass die Einbeziehung der Politik gerade in diesem Gremium stattfindet.

Vorsitzender Wolfgang Leseberg gibt den Vorsitz an seinen Vertreter Ernst-Walter Vollmer ab.

Wolfgang Leseberg erwähnt, dass die Gebührenordnung so nicht rechtens wäre, da einzelne Vereine ausgeschlossen werden. Daher schlägt er vor, dass man die Landfrauen nicht einzeln aufführt, sondern eine Kategorie eingetragene Vereine hinzufügt, wo diese mit runterfallen würden. Falls diese kein eingetragener Verein sind muss sich die Politik noch etwas anderes überlegen.

Wolfgang Leseberg stellt den Antrag, dass die Überschrift in „eingetragene und Gemeinnützige Vereine aus Rethem“ in der Gebührenordnung geändert werden soll.

Diesen Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zugestimmt.

Leserberg übernimmt den Vorsitz wieder.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt:

1. Die Änderung der Anlage 2 der Satzung über die Benutzung des Burghofes Rethem (Aller) und
2. Den Mietvertrag für den Burghof

Jeweils in der vorliegenden Form gemäß den Anlagen 1 und 2 dieser Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Änderungen einstimmig

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.) Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Samtgemeinde Rethem, hier: Schaffung von Betreuungsplätzen durch den Neubau einer Krippe Vorlage: RE/081/2023/XI

Stadtdirektor Björn Symank fügt ergänzend hinzu, dass es sich bei einem positiven Beschluss der Drucksache nur um die Planung und nicht um die Durchführung eines Neubaus handelt. Parallel werden Gespräche mit dem Landkreis geführt.

Außerdem wurde Symank häufiger gefragt, was passiere, wenn eine der Mitgliedsgemeinden sagt, dass diese sich nicht an einen Neubau beteiligen möchten. Er erläutert, dass ein Ausscheren einer Mitgliedsgemeinde das Vorhaben nicht verhindert.

Ergänzend fügt Symank an, dass sich heute in einem Gespräch mit einem privaten Träger herausgestellt hat, dass es private Träger gibt, die ein Betreuungsangebot für eine Heilpädagogische Gruppe zahlen würden.

Ausschussmitglied Mareile fragt an, was es für Fördermöglichkeiten es geben würde.

Symank entgegnet, dass von Seiten des Landkreises die Integration gefördert werde. Des Weiteren hat Frau Prüser verschiedene Fördermöglichkeiten analysiert, mit dem Ergebnis, dass es ein zwei Fördermöglichkeiten gäbe. Allerdings möchte er keine großen Hoffnungen machen, da wir bereits in einem Förderprogramm des Landkreises sind.

Anna Müller fragt, ob die heilpädagogische Gruppe die eigentlich geplanten ein bis zwei Gruppen ersetzen würden?

Der Stadtdirektor erklärt, dass die heilpädagogische Gruppe on Top kommen würde, sofern keine hohen zusätzlichen Kosten anfallen würden.

Ute Feldmann kritisiert die Beschlussvorlage Vorschlag eines Neubaus.

Björn Symank kann die Kritik nicht verstehen, da die Beschlussvorlage exakt dem vereinbarten Vorgehen entspricht. Hinzu kommt, dass es sich bisher nur um den Beschluss für eine Planung handelt.

Ute Feldmann erwähnt, dass sie bezweifelt, dass für einen Neubau genügend Personal gefunden wird.

Kevin Grochotzky erzählt, dass für einen möglichen Neubau genauso viel Personal benötigt wird, wie für einen Umbau. Zusätzlich fügt er an, dass er letzte Woche Vorstellungsgespräche für den Kindergarten Böhme hatte und er mehrere gute Bewerber hatte.

Björn Symank bittet darum, dass solche Diskussionen nicht im Vorfeld durch die Angst niemanden zu finden beendet werden. Eher sollte man sich an die Sinnhaftigkeit orientieren.

Ausschussmitglied Ernst-Walter Vollmer übernimmt den Vorsitz.

Wolfgang Leseberg bezieht sich auf das Eingangsstatement und hofft, dass es sich nur um eine Prüfung der Kosten, Standort und Fördermittel handelt.

Kevin Grochotzky antwortet, dass die Verwaltung durch den Beschluss nur die Sicherheit haben möchte, dass jetzt auch mögliche Grundstücke angeschaut und Begutachtet werden dürfen.

Wolfgang Leseberg übernimmt wieder den Vorsitz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beauftragt die Verwaltung der Samtgemeinde mit der Planung eines Neubaus einer Kindertagesstätte für zwei Gruppen. Die Planung ist so zu gestalten, dass das Gebäude Erweiterungspotenzial für zukünftige Betreuungsplätze bietet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.) Haushalt 2023
Vorlage: RE/080/2023/XI

Kämmerer Björn Fahrenholz stellt den Haushalt vor.

Ute Feldmann fragt an, ob mit möglicher Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen durch das Altenheim zu rechnen sei.

Björn Fahrenholz entgegnete, dass dies nicht der Fall sei, Altenheime unter bestimmten Voraussetzungen keine Gewerbesteuer zahlen müssen.

Ernst-Walter Vollmer stellt drei Anträge:

1. dass ein Sperrvermerk für den Austausch der Fenster im Kindergarten eingerichtet wird.

Diesen Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zugestimmt.

2. Die 20.000 € die für den Burghof eingestellt sind, sind bei der jetzigen Haushaltslage nicht vertretbar. Es sollen 10.000 € eingestellt werden, allerdings auch mit Sperrvermerk.

Diesen Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zugestimmt.

3. Der Alpe Weg soll komplett aus dem Haushalt gestrichen werden.

Diesen Antrag wird mit Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 zugestimmt.

Beschluss:

1. Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird erlassen. Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.
2. Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026 wird beschlossen.
3. Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.
4. Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Änderungen einstimmig.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.) Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

TOP 10.) Bericht des Stadtdirektors über wichtige Angelegenheiten

Stadtdirektor Björn Symank berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

Ehrenamtspreis:

- Vorschläge können noch bis zum 30.06.2023 eingereicht werden.

Informationsveranstaltung:

- Nächste Woche findet eine Informationsveranstaltung zur Dorfentwicklung Aller-Wölpe hier im Burghof statt.

Onlinezugangsgesetz (EU):

- 20 Dienstleistungen wurden schon auf die Homepage gestellt.

TOP 11.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Die Sitzung wird für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

gez. Wolfgang Leseberg
Vorsitz

gez. Björn Fahrenholz
René Bartholdt
Protokollführung

gez. Björn Symank
Stadtdirektor